

Universitätsprojektassistent*in ohne Doktorat / PhD Position (m/w/d) im Bereich Batteriesicherheit

Veröffentlicht: 30.05.2026

Bewerbungsfrist: 31.08.2026

Stellenart: Wissenschaftliches Personal

Stellenprofil: Universitäts-Projektassistent:in

Dienstbeginn: Oktober 2026

Wochenstunden: 40 h/W

Anstellungsverhältnis: Befristet



Aufgaben

- Wissenschaftliche Literaturrecherche von z.B. Belastungen und Folgen für Li-Ionen Batterien bei Systemeingriffen (Reparatur, Recycling, Weiterverwendung, ...); Alterungsprozesse von Li-Ionen Batterien; Alterungsmodelle und Simulationsansätze je Alterungsmechanismus.
- Planung, Entwicklung und Inbetriebnahme von Versuchsaufbauten und Prüfverfahren zur Untersuchung von Alterungsmechanismen von Li-Ionen Batterien
- Planung, Durchführung und Auswertung von experimentellen Untersuchungen an unbeschädigten sowie gezielt vorgeschädigten Li-Ionen Batterien

- Erstellung eines multiphysikalischen Material- bzw. Batteriemodells das in der Lage ist, Auswirkungen durch Systemeingriffe abzubilden
 - Wissenschaftliche Publikationen sowie Präsentation der Forschungsergebnisse auf Fachkonferenzen
 - Verfassung einer Dissertation
-

Aufnahmebedingungen

- Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Chemie, Materialwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder verwandten Fachrichtungen
 - Sehr gute Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
 - Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche:
 1. Elektrochemische Prüfverfahren für Lithium-Ionen-Batteriezellen (insbesondere elektrochemische Impedanzspektroskopie, Zyklostests oder Kapazitätsmessungen)
 2. Alterungsmechanismen und -modelle von Li-Ionen-Batterien (z.B. SEI-Wachstum, Lithium-Plating, mechanische Degradation) sowie zugehörige Simulations- und Modellierungsansätze
 3. Planung und Durchführung von experimentellen Untersuchungen an Batteriezellen oder -systemen, einschließlich zerstörungsfreier Prüfverfahren (z.B. CT, Ultraschall, optische Methoden)
 - Programmierkenntnisse zur Datenerfassung, -verarbeitung und Analyse (bevorzugt in Python, MATLAB oder DIAdem)
-

Gewünschte Qualifikation

- Interesse und Erfahrung im Bereich Sicherheitsevaluierung elektrochemischer Speicher oder Kenngrößen, die den Zustand (z.B. State of Health, State of Charge, State of Function) von Li-Ionen-Batterien beschreiben
- Bereitschaft zu praktischer Laborarbeit sowie zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- Ausgeprägte Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten und lösungsorientierten Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation und wissenschaftlicher Neugier
- Fähigkeit zur strukturierten Planung, Durchführung und Auswertung komplexer Versuchsanordnungen

- Fähigkeit zur strukturierten Auswertung komplexer Versuchsdaten und Modellierung physikalischer Zusammenhänge
- Starkes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und dem Verfassen von Publikationen
- Erfahrung im Konstruktionsverfahren von Vorteil

Befristeter Vertrag (12 Monate) mit Option auf Verlängerung. Bitte übermitteln Sie aussagekräftige und vollständige Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf sowie Bescheide bzw. relevante Zeugnisse)

Wir bieten

- Abwechslungsreicher Aufgabenbereich
 - Flexible Arbeitszeitgestaltung (inkl. Home-Office-Möglichkeit; bezahlte Mittagspause - je nach Stundenausmaß)
 - Gütesiegel für innerbetriebliche Frauenförderung
 - Öffi-Zuschuss
 - Einkaufsvergünstigungen
 - Zugang zu den neuesten Technologien
 - Sicheres und stabiles Arbeitsumfeld
 - Kollegial-freundschaftliches Arbeitsklima
 - Internationale Weiterbildungsmöglichkeiten und Lehraufenthalte
 - Familienfreundliche Arbeitgeberin
 - Universitätssportprogramm
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Zusatzpensionskasse
-

Wir bieten ein Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit von mindestens € 52.865,40. Eine Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung ist möglich.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Im Falle von Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Personen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Über uns

Die TU Graz ist die traditionsreichste technisch-naturwissenschaftliche Forschungs- und Bildungsinstitution in Österreich und zählt zu einer der größten Arbeitgeber:innen der Region mit rund 4.000 Mitarbeiter:innen. In ihren fünf Stärkefeldern, den Fields of Expertise, erbringt die TU Graz internationale Spitzenleistungen und setzt auf intensive Zusammenarbeit mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie mit Wirtschaft und Industrie weltweit. In der europäischen Hochschullandschaft steht die TU Graz verstärkt im Wettbewerb um die besten Köpfe und Ressourcen.

In diesem Video geben wir einen Einblick in das Arbeitsumfeld der TU Graz: [HIER](#)

Kontakt

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12
8010 Graz

Institut für Fahrzeugsicherheit, Sekretariat Alexandra Knoll-Gether, 0316/873-30304

[Webseite des Instituts](#)

Werden Sie Teil des TU Graz-Teams - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN

Referenz-Nr: 3330 / 2026 / 9415